

## ifo Exporterwartungen gefallen

München, 25. September 2019 – Die Stimmung unter den deutschen Exporteuren hat sich merklich eingetrübt. Die ifo Exporterwartungen der Industrie sind im September auf -5,2 Saldenpunkte gefallen, von -2,3 Saldenpunkten im August. Die leichte Erholung im August war nur von kurzer Dauer. Ein möglicher harter Brexit wirft seine Schatten voraus. Im Moment gibt es von der Weltwirtschaft kaum positive Signale für die deutschen Exporteure.

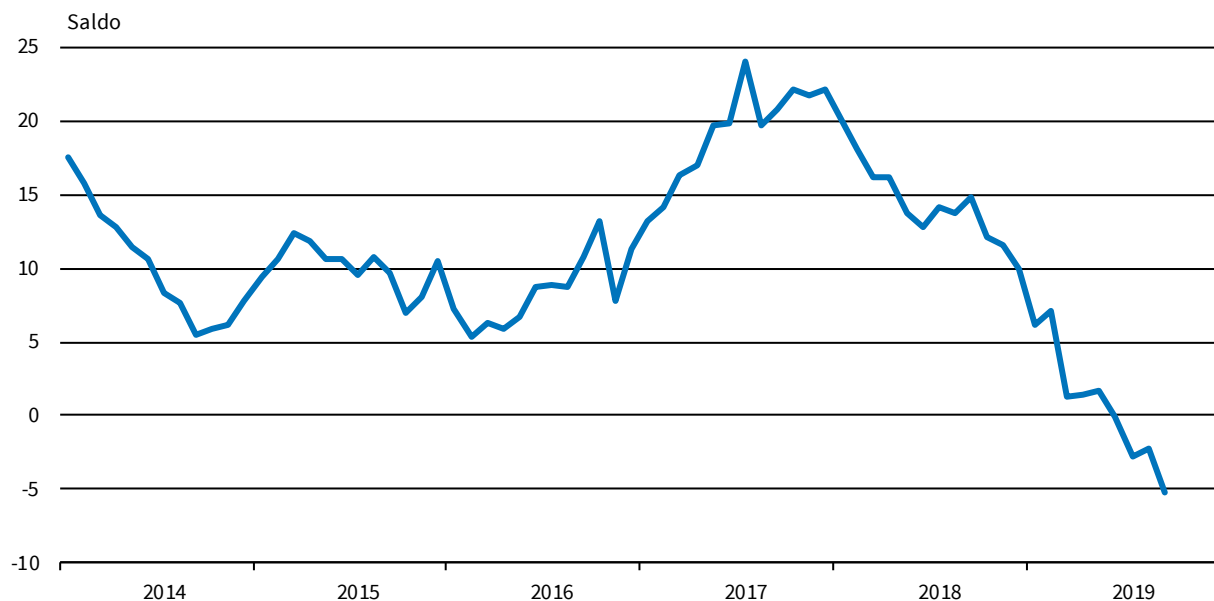
Nachdem die Chemische Industrie im August noch merklich optimistisch war, musste sie nun einen deutlichen Dämpfer hinnehmen. Sie erwartet kaum noch Zuwächse beim Exportgeschäft. Ein Grund hierfür war die angespannte Situation im Nahen Osten. Ähnliches gilt für die Branche der Gummi- und Kunststoffwaren. Die Elektrotechnik erwartet sinkende Umsätze im Auslandsgeschäft. Die Exporterwartungen hier waren zuletzt 2009 so pessimistisch. Unter den wenigen Lichtblicken in diesem Monat waren die Textil- und die Getränke-Hersteller.

Clemens Fuest  
 Präsident des ifo Instituts

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/ 9224-1229 – [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)

### ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2019.

© ifo Institut

### ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe (Salden, saisonbereinigt)

| Monat/Jahr  | 09/18 | 10/18 | 11/18 | 12/18 | 01/19 | 02/19 | 03/19 | 04/19 | 05/19 | 06/19 | 07/19 | 08/19 | 09/19 |
|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Erwartungen | 14,8  | 12,2  | 11,6  | 10,0  | 6,2   | 7,1   | 1,3   | 1,4   | 1,7   | -0,1  | -2,8  | -2,3  | -5,2  |

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/umfragen/zeitreihen](http://www.ifo.de/umfragen/zeitreihen) abgerufen werden.

Die ifo Exporterwartungen basieren auf ca. 2.300 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre **Exporterwartungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Erwartungen für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldo**wert der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen".